1 | 2023

regulus

natur&ëmwelt

zäitschrëft fir natur&ëmwelt

Jahresbericht 2022

natur&ëmwelt a.s.b.l.

-20 %
REMISE BEI DER PRESENTATIOUN
VUN DËSEM BONG
(FIR AUSZESCHNEIDEN) GËLTEG BIS DEN 15.03.2023

FIR GROUSS A KLENG
DÉI GÄREN AN DER STAD, UM LAND ODER DUERCH DE BËSCH FUEREN, SIEF ET FIR DE PLËSÉIER, FIR SCHAFFEN ODER SOUGUER AN D'VAKANZ ZE FUEREN…

PROFITÉIERT VUN DER REDUKTIOUN VUN DER TVA VUN 17 % OP 7 %

PROFITÉIRT VUN DER STAATSPRIM VU BIS ZU 600 €*

KANNERVËLOEN,
COURSE VËLOEN,
ELEKTRESCH VËLOEN,
MOUNTAINBIKES,
CITYBIKES,
KLAPPVËLOEN,
CARGO VËLOEN
FIR GROUSS
A KLENG

BEI 2 000 VËLOEN OP STOCK FËNNT JIDDEREEN DAT RICHTEGT.

BIANCHI FROG Gazelle tern CONWAY VICTORIA i:SY

3, RUE DE STRASBOURG
L-2561 LUXEMBOURG
+352 40 96 74

MIR SIN OP VU MÉINDES BIS SAMSCHDES,
VUN 9 BIS 18 AUER.

*CONDITIONS
D'ÉLIGIBILITÉ
SUR MYENERGY.LU

ARNOLD KONTZ CYCLES

© Sören Salvatore

In Sachen Natur- und Umweltschutz legt natur&ëmwelt a.s.b.l. noch lange nicht die Füße hoch

Seit über 60 Jahren, als wir die erste, richtige Warnung erhielten, müsste die Menschheit nun doch das Bewusstsein erlangt haben, dass die Zerstörung und Verschmutzung der Natur zu unserem eigenen Nachteil ist (siehe mein Vorwort im Jahresbericht 2021). Doch scheint es, dass wir noch immer nicht verstanden haben, dass wir nur ein kleiner Bestandteil der natürlichen Umwelt sind und nur in einem intakten Ökosystem eine gesunde Zukunft haben können. In diesem Netz der Verflechtungen unserer Tier- und Pflanzenwelt ist alles unweigerlich miteinander verbunden. Wir haben demnach die große Verantwortung, dieses Geflecht namens Ökosystem zusammenzuhalten und wertzuschätzen. Wir erhalten von der Natur alles, was wir zum Überleben benötigen. Sie ist es, die uns frische Luft, sauberes Wasser, fruchtbaren Boden, gesunde Nahrungsmittel liefert und nicht umgekehrt.

Noch immer denken wir, dass das, was wir der Natur antun, keinen Einfluss auf uns Menschen hat. Wir produzieren Millionen von Tonnen Plastik und sind überrascht, wenn wir Mikroplastik in unseren Körpern wiederfinden. Wir benutzen zahlreiche, sogenannte endokrine Disruptoren (Substanzen, die hormonell wirken) und sind erstaunt, wenn Frösche mit mehreren Beinen auftauchen, und denken, dies hätte keinen Einfluss auf unsere eigene Biologie. Die Wissenschaft hat für uns Neonikotinoïde entwickelt, um Insekten zu töten, und wir glauben, diese Nervengifte würden unser Nervensystem nicht schädigen. Substanzen wie DDT, PCB, Dioxine sind fettlöslich und finden sich in unseren Fettzellen wieder. Wir sind dann überrascht, wenn diese Giftstoffe in der Muttermilch wiederzufinden sind. Was wir also der Natur und allen Lebewesen antun, tun wir auch direkt uns selbst an.

Ich hatte 2022 die Gelegenheit an der internationalen COP15-Konferenz über Biodiversität in Montreal teilzunehmen, die mich doch etwas positiver gestimmt hat. Die internationale Gemeinschaft scheint endlich zu begreifen, dass artenreiche Lebensräume überlebenswichtig sind und wir unsere natürliche Umwelt definitiv schützen müssen. In Montreal wurde festgehalten, dass 30% der Landflächen und 30% der Wasserflächen unter Schutz zu stellen sind, sowie unter anderem der Pestizidverbrauch substanziell reduziert werden soll. Für mich demnach ein Schritt in die richtige Richtung. Des Weiteren hat die EU eine neue Direktive zur „Wiederherstellung der Natur" auf den Instanzenweg gebracht, welche dieselben Vorgaben enthält, aber vor allem auch zwingende Ziele vorgibt; ein kleiner Quantensprung in der EU-Naturschutzgesetzgebung.

Wenn jetzt noch die nötigen Finanzmittel für diese Initiativen freigegeben werden, besteht Hoffnung für eine bessere und gesündere Zukunft. Dies müsste problemlos möglich sein, wurden doch weitaus größere Summen ganz schnell gefunden, um z.B. 2008 die Banken zu retten und 2020 die Pandemie zu überwinden …

Wir kommen gerade aus der COVID-Krise heraus, tun wir also alles, um auch der aktuellen Klima- und Biodiversitäts-Krise bestmöglich entgegenzuwirken. Dies sind wir den zukünftigen Generationen schuldig. Packen wir's an!

Roby Biwer
Präsident natur&ëmwelt a.s.b.l.

natur&ëmwelt a.s.b.l.

Jahresbericht 2022

regulus 1 | 2023

6 natur&ëmwelt im Überblick
8 Politischer Naturschutz
10 Naturschutzberatung
12 Kommunikation
14 Rückblick Veranstaltungen
16 Centrale Ornithologique
18 Kampagnen & Projekte
21 Naturpädagogik
24 Fundraising
25 Bénévolat
26 Mitglieds- und Partnervereinigungen
33 AG & Kongress a.s.b.l.
35 Impressum

21

Naturpädagogik

Da man bekanntermaßen nur schätzen und schützen kann, was man kennt, ist es von großer Bedeutung die Sensibilisierungsarbeit schon bei den Jüngsten anzusetzen.

© Carine Gansen

25

Benevolat & Freiwilligeneinsätze

– tatkräftig unterwegs für Natur- und Umweltschutz

natur&ëmwelt im Überblick

28 Pressemitteilungen und offene Briefe

38 Radio-, Fernseh- und Presseinterviews

6 Open Meetings mit **32** Teilnehmer·innen

15 Teilnahmen an Messen, Foires & Festivals

14 Weiterbildungen mit **81** Teilnehmer·innen

38.797 (+4.7%) Website Besucher

9788 (+10.2%) Follower bei Facebook (Account: @naturemwelt)

2601 (+18.3%) Follower bei Instagram (Account: @naturemwelt)

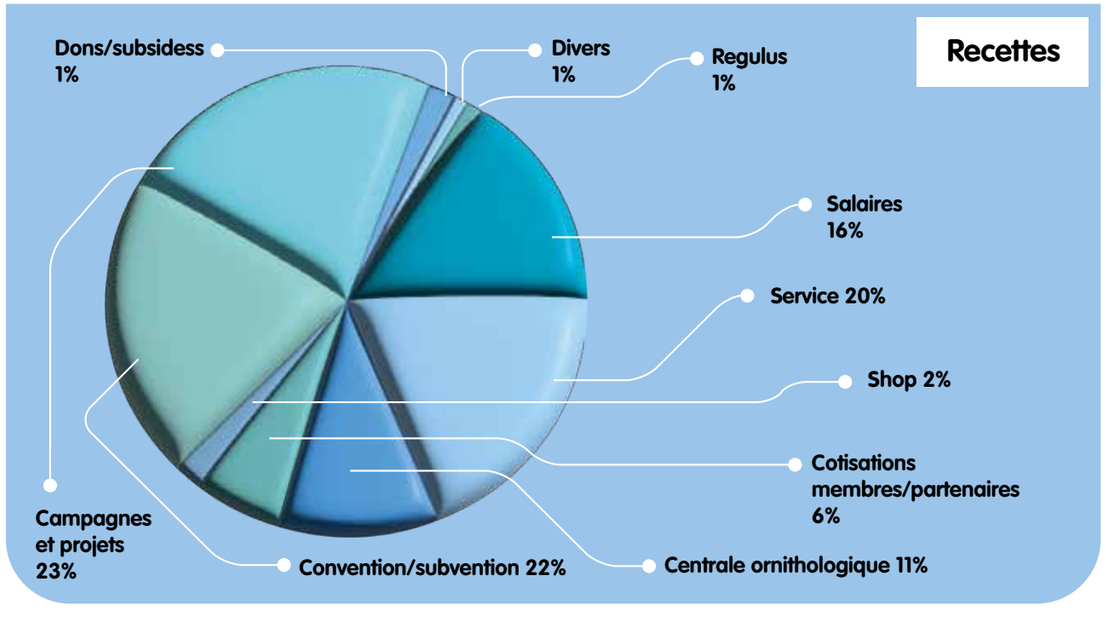
Reichweite Facebook und Instagram zusammen: **326.180**

291 (+21.8%) Follower bei YouTube (Account: @naturemwelt)

1638 (-1.6%) Follower bei Twitter (Account: @Natur_an_Emwelt)

643 (+83.7%) Follower bei LinkedIn (Account: @natur&ëmwelt)

Es gibt eine neue LinkedIn-Seite der natur&ëmwelt a.s.b.l. (seit Jan. 2023)



natur&ëmwelt a.s.b.l.

>2.400 Beratungsanfragen per Telefon, Mail, Social Media und vorort

49 Anfragen zu ornithologischen Stellungnahmen und Datenbankauszügen zu geplanten Bauvorhaben und Projekten wurden von der Centrale ornithologique bearbeitet.

8852 Mitglieder insgesamt, davon **185** neue in 2022.

500 Freiwillige im Einsatz, **160** neue Freiwillige im letzten Jahr.

Mitarbeiter (Vollzeit-Equivalent): **21,41**

Verschickte Newsletter: **42**

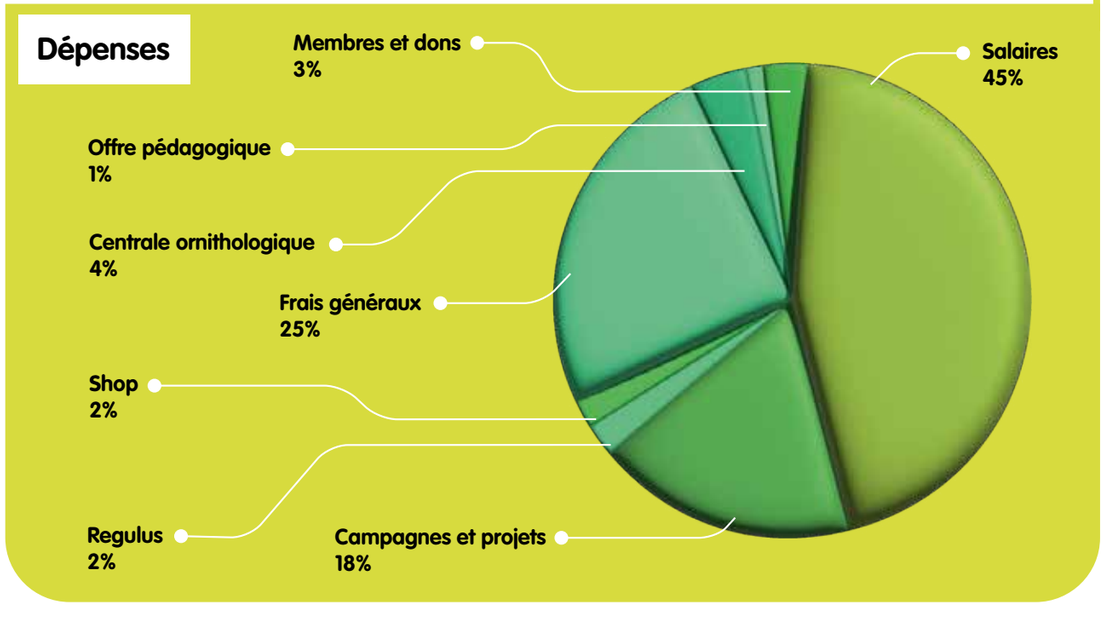
6.702 Newsletter Abonnenten

Haus vun der Natur & Shop nature

5, route de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer
Tel.: 29 04 04 – 1
E-mail: shop.nature@naturemwelt.lu

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.30-12 Uhr
und von 13-17.00 Uhr

Der Shop nature ist spezialisiert auf Nisthilfen für: Vögel, Wildbienen, Fledermäuse, Igel und Schläfer. Auch verschiedene Futtergeräte und ambrosia-getestetes Vogelfutter finden Sie hier. Bestellungen können durch das Überweisen des jeweiligen Betrags plus 4,5 € Versandpauschale auf das Konto CCPL LU50 1111 0511 3112 0000 aufgegeben werden. Bitte Adresse und Bestellnummer mitangeben. Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises 5% Rabatt.



© Icons: Andreas Bjurenborg, Guilherme Furtado, i cons, Iconpacks, Iconathon, Larea, Maxim Kulikov, Srinivas Agra, Vectorstall, Lufti Gani al Achmad (noun project)

Rückblick politische Arbeit bei natur&ëmwelt a.s.b.l.

Rückblickend auf die zahlreichen Aktionen, die natur&ëmwelt 2022 im Bereich des politischen Naturschutzes geleistet hat, ging unter der Leitung von Selma Weber eine wichtige und sehr wertvolle Verknüpfung hervor; die Verflechtung der politischen Arbeit und der Sensibilisierungsarbeit. Pol Moes hat Ende 2022 die Nachfolge für diesen Posten angetreten.

Selma

Pol

Als Leitmotiv gilt: Nur einer sensibilisierten Bevölkerung gelingt es, eine bewusste Haltung zu entwickeln, die langfristig und vorausschauend den Herausforderungen hinsichtlich des Klimawandels entgegenwirken kann.

Politische Bildung

Im März 2022 wurde eine 3-teilige Fortbildungsserie namens „Wéi sech politesch abréngen?“ angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Cercle de Coopération des ONG und der Ëmweltberodung Lëtzebuerg a.s.b.l. wurden zwei Webinare und eine Besichtigung der *Chambre des Députés* organisiert.

Mithilfe der finanziellen Unterstützung von goodfoodgoodfarming.eu konnten wir Ende des Jahres damit beginnen eine Medienkampagne für 2023 planen, mit dem Ziel eine regionale, nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft zu fördern.

Votum Klima + Streik AG

Neben einem Gastauftritt bei der ASTM für die Podcast Folge „Wéi e Klima-Aktivismus brauche mir?“, wurde im Rahmen der Streik-AG für die Teilnahme am Streik für Frauenrechte am 8. März, zum Klimastreik am 25. März und zur *Velo-Manif* von der Organisation *Pro-Velo* am 4. Juni aufgerufen.

Hinsichtlich des Super-Wahljahres 2023 wurde zusätzlich zur Streik-AG, die Arbeitsgruppe Polit-AG mit Vertretern aus dem Verwaltungsrat gegründet und vermehrt einberufen, um sich der Formulierung der neuen Wahlforderungen zu widmen.

Als Parade-Beispiel für die Entwicklung interdisziplinärer Konzepte gilt die Theater-Koproduktion von natur&ëmwelt und ILL über den Verlust der Artenvielfalt. Hier wurde gezeigt, wie Kultur ein neues Bewusstsein für Artensterben schaffen und somit auf spielerische Weise ein neues Publikum erreichen kann.

Performative Visite Guidée (ILL + n&ë)

Anfang Oktober 2022 hatte natur&ëmwelt an 3 Abenden in Kockelscheuer zu der Produktion von Independent Little Lies (ILL) eingeladen, einer Outdoor-Inszenierung, die sich mit dem Artensterben befasst. ILL ist ein interdisziplinäres Kollektiv aus Schauspieler·innen, Autor·innen, Regisseur·innen, Künstler·innen, Kunstbegeisterten und Pädagog·innen, die kreativ und kritisch aktuelle Themen aufgreifen und verarbeiten.

In 3 Akten zeigten ein Rotmilan, eine Biene und ein Biber, verkörpert durch Marc Baum und Elsa Rauchs, auf teils unterhaltsame, teils tief berührende Weise Ursachen und Auswirkungen der Biodiversitätskrise.

Anschließenden hatten die Zuschauer die Gelegenheit mit dem wissenschaftlichen Personal von natur&ëmwelt Fragen zum Artenschutz und Biodiversitätsverlust zu diskutieren.

Das Konzept des Stückes basiert darauf, die Produktion sowie die daraus resultierenden Kosten so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten und einzusetzen. Aus diesem Grund werden sehr wenige Requisiten benötigt, da das Künstlerteam sich an die gegebene Kulisse anpasst und das Stück auf die vorgefundenen Elemente aufbaut. Das ILL-Kollektiv bietet Interessierten eine maßgeschneiderte Re-Adaptation der Performance in anderen Gebieten an.

Geplante Tram-Strecke

Im August 2022 wurde eine Pressemitteilung „Beem fort fir eng gréng Stad?“ herausgegeben. Es gab Reaktionen von RTL und mehreren nationalen Zeitungen, sowie eine Stellungnahme von Mobilitätsminister François Bausch.

Offener Brief Rotmilan & Windenergie

Mai 2022 – Als Reaktion auf unseren offenen Brief „Ja zur Windenergie – aber nicht auf Kosten des Rotmilans“ erreichten uns verschiedene Mitteilungen aus der Bevölkerung sowie aber auch eines professionellen Windpark-Betreibers. Nach weiterem Briefwechsel und einem persönlichen Austausch, sind zukünftig engere Absprachen und Infomationen zu Planungsvorgängen vereinbart worden.

Naturberatung : Wespenberatungsanfragen haben sich 2022 verdreifacht

Im Laufe des Jahres 2022 gingen bei der Naturschutzberatung über 2400 Anfragen ein. Damit war der Andrang weitaus höher als im Vorjahr, wo nur etwa 1400 Anfragen eingingen. Der Großteil der Anfragen kam über Telefon, aber auch per E-Mail, meist über das Kontaktformular auf unserer Internetseite. Unsere Pressemitteilungen wurden gut angenommen. Zudem bekamen wir Interviewanfragen zu verschiedensten Themen.

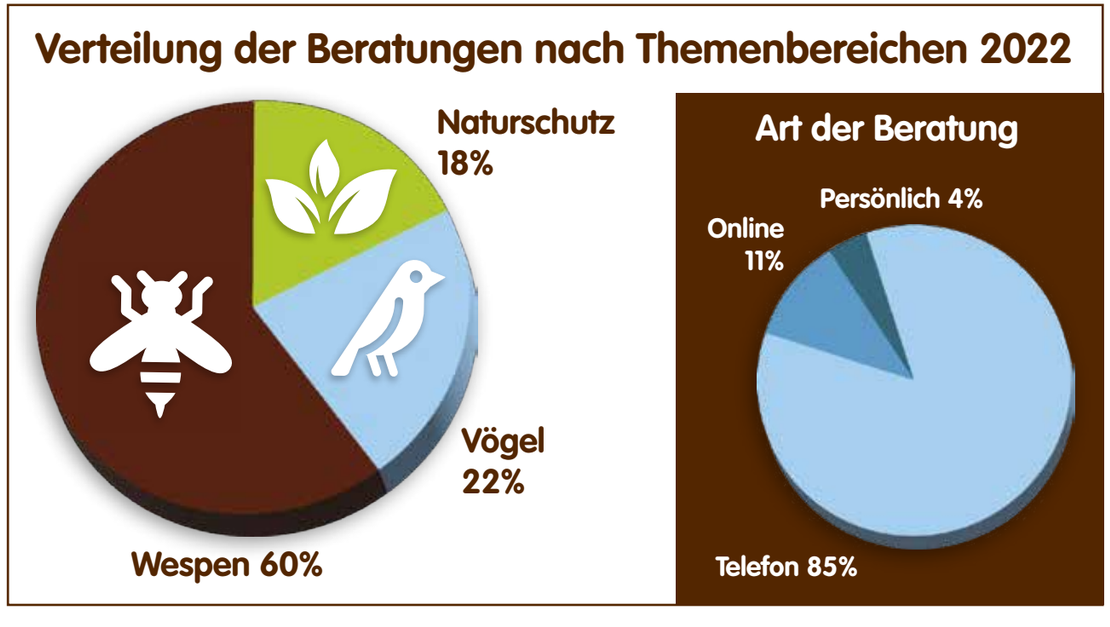
Diese Nachfrage zeigt, dass Biodiversität und Naturschutz immer mehr auf öffentliches Interesse stoßen. Zusätzlich veröffentlichte Paperjam auch weiterhin monatlich einen von unseren Beiträgen in seinem „GREEN“ Newsletter. Diese Zusammenarbeit wird auch 2023 fortgesetzt.

2000 m2 für unser Essen

Das, im Jahr 2019, von natur&ëmwelt, Co-Labor und IBLA begonnene Projekt „2000 m2 für unser Essen – Förderung einer nachhaltigen Agrar- und Esskultur in Luxemburg“ wurde erfolgreich weitergeführt. Es zeigt die Zusammenhänge zwischen Ernährungsgewohnheiten, landwirtschaftlicher Fläche und Umweltschutz anhand eines Feldes am Haus vun der Natur in Kockelscheuer. 2022 konnten insgesamt 12 Veranstaltungen, Events und Workshops in unterschiedlichen Formaten durchgeführt werden. Die Homepage 2000m2.lu und die Facebook-Seite informieren über den aktuellen Stand des Projektes.

Krötenrettung

Das von der Naturverwaltung und natur&ëmwelt eingerichtete Krötenmeldesystem, welches Gefahrenstellen anzeigt und auch die Planung von Rettungsaktionen durch Freiwillige unterstützt, lief auch 2022 weiter. Über das Meldeformular, das seit 2020 online ist und von natur&ëmwelt verwaltet wird, sind 2022 insgesamt 22 Meldungen eingegangen. Auf Géoportail gibt es derzeit mehr als 50 Einträge. Zu dem Thema konnten 2 Radiointerviews gegeben werden.



Außerdem wurde eine Infoversammlung für Freiwillige organisiert.

Wespenberatung

Der starke Anstieg der Anfragen bei der Naturschutzberatung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es, witterungsbedingt, ein sehr wespenreiches Jahr war. Wespenberatungen machten im Vorjahr nur etwa ein Drittel der Anfragen aus. Dieses Jahr waren es 60% aller Beratungen. Die Anzahl der Beratungen zu Vögeln und Naturschutz im Allgemeinen blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Naturschutzberatung

Bei der Vogelberatung ging es meist um die üblichen saisonbedingten Themen, wie Fragen zu Nistkästen, Vogelfütterung im Winter und wie man Vögeln sonst helfen kann. Bei den allgemeinen Beratungsfragen waren die Themen sehr verschieden, von Arbeit im Garten, Identifikation von Arten, bis zu Problemen mit Wildtieren im Siedlungsbereich.

Wespenberater-Netzwerk

Weil der CGDIS seit 2019 nicht mehr zum Abtöten von Wespennestern ausrückt, häuften sich die Anfragen bei der Beratungsstelle von natur&ëmwelt. Daraufhin wurde das Wespenberaternetzwerk ins Leben gerufen, um die Beratungsstelle bei Wespenfragen zu unterstützen. Hierdurch soll das Verständnis der Bürger·innen für die Wespen erhöht und unnötiges Abtöten von nicht problematischen Nestern verhindert werden.

Anfragen der Bevölkerung zu Wespen gehen über die Wespenhotline (29 04 04 – 344) oder direkt über die Naturschutzberatung ein. Dann werden sie entweder nach Regionen an Wespenberater·innen weitergeleitet oder falls es dort keinen gibt, werden sie direkt von der Naturschutzberatung übernommen. Das Beraternetzwerk stellt sich aus Freiwilligen, sowie aus Mitarbeitern von Gemeinden, des CGDIS und der biologischen Stationen zusammen.

2022 wurden 2 Abendkurse zum Thema Wespenberatung (LU + EN) organisiert. Zusätzlich fallen noch folgende Aufgaben bei der Betreuung des Netzwerkes an:

- Aus- und Überarbeitung von Infomaterial
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Interviews, fact checks...)
- Termine für Aufbau, Austausch und Evaluierung des Netzwerks
- Weiterbildung in der Wespenberatung für die 25 Mitglieder des Netzwerks und Interessierte
- Erstellung und Verteilung der Netzwerksliste
- Kommunikation über die Arbeit des Netzwerks
- Hilfestellung für Mitglieder des Netzwerks
- Erstellen von Formularen zur Dokumentation der Beratungen/Interventionen

Bilanz für 2022

Die Wespenanfragen haben sich von 478, die im Jahr 2021 im Haus der Natur eingingen auf 1445 Anfragen mehr als verdreifacht. Dazu kommen noch etwa 650 Anfragen, die von den Mitgliedern des Wespenberater-Netzwerks bearbeitet wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es witterungsbedingt, 2022 besonders viele Wespen- und Hornissennester gab. Zudem sorgte die Trockenheit am Höhepunkt der Wespensaison dafür, dass die Wespen sich wegen des dadurch resultierenden Nahrungsmangels besonders aufdringlich verhielten. Auf Grund des Klimawandels ist zu erwarten, dass sich solche wespenreichen Sommer häufen werden.

Lieke

Diese Zahlen unterstreichen, dass der Ausbau des Beraternetzwerks unbedingt nötig ist. Sowie, dass die Beratung nach wie vor ein wichtiges Standbein des praktischen Naturschutzes und der Sensibilisierung im Umweltbereich ist.

© Sören Salvatore

In der Abteilung für Kommunikation bekommt Naturschutz Visibilität nach außen

Neben der Koordination der 6 Ausgaben des Regulus Magazins und der täglichen Pflege der Homepage www.naturemwelt.lu und den Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, YouTube) ist die Kommunikationsstelle bei natur&ëmwelt rund um das Jahr mit vielen anderen Aufgaben befasst. Die Organisation und Vermarktung unserer großen und kleineren Veranstaltungen ist vielseitig und muss jeweils an das richtige Zielpublikum gerichtet werden.

Krys

Steffi

Anna

Hier ein Einblick in die Vielseitigkeit der Themenbereiche: Aufruf und Kampagne der Agenda *En Dag an der Natur*, Verfassung und Koordination des Jahresberichts, Kommunikation rund um die Wintervogelzählung, *E Laf fir d'Natur*, Organisation des *Fest vun der Natur*, Wunschkarten-Aktion, Spendenaufrufe und Pressemitteilungen verfassen und verschicken sowie Einladungen für wissenschaftliche Kolloquien oder die Neujahrsrezeption erstellen.

Des Weiteren werden im Jahr rund 40 Newsletter versandt und spezielle Blog-Seiten, wie die des 2000m2-Projektes, gepflegt, übersetzt und dessen spezifische Veranstaltungen beworben.

Mitte März 2022 übernahm Krys Pleimelding diesen Aufgabenbereich und widmet sich seither zudem dem Aufbau und der Vermarktung der Spendenabläufe. Als wertvolle Unterstützung im Team leitet Steffi Moscato überwiegend die digitalen Medien, sowie die Kommunikation betreffend das LIFE-Projekt *The Voice for Nature* mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen, sowie überwiegend die digitalen Medien. Zusammen mit Anna Ewen wurden 2022 sehr hochwertige und qualitativ ansprechende Visuelle erstellt und eine Serie von Videos (sogenannte Reels) und Radio-Spots auf Social Media gelaunched.

LIFE-Projekt „The Voice for Nature"

2022 war ein ausschlaggebendes Jahr für das LIFE-Projekt "The Voice for Nature", welches vom 01.10.2021 bis zum 01.10.2023 läuft. Es wurden viele Maßnahmen implementiert, um die Ziele des Projektes zu erreichen und die Community, die sich für den Natur- und Umweltschutz in Luxemburg interessiert und dafür einsetzt, in Form von Mitgliedern und Freiwilligen, auszubauen und zu stärken.

Wie im Rahmen des LIFE-Projektes vorgesehen, haben wir 2022 die Kommunikationsstrategie konkretisiert, sehr viel auf Multilingualität gesetzt und einiges an unterstützendem Kommunikationsmaterial erstellt (Flyer, Leaflets, Broschüren, Postkarten, Geschenksmitgliedskarten, Briefe etc.). Zudem wurden verschiedenste unterstützende Aktionen (Gewinnspiele mit Partner, Socken-Kampagne, Geschenksmitgliedschaft) und Aktivitäten (z.B. Open Meetings - mehr dazu unter Benevolat) organisiert, um zur Erreichung der Ziele beizutragen. Zur Erhöhung der Reichweite und um eine neue und jüngere Zielgruppe anzusprechen, haben wir 2022 den Fokus auf Social Media gesetzt, vor allem Facebook und Instagram. Mit einem konsistenten und multilingualen Social Media Auftritt konnten wir über 320.000 Personen erreichen. Auch die Anzahl der Follower ist um durchschnittlich 14% gewachsen.

Im September haben wir eine spezifische Social Media Kampagne zur Bewerbung der Mitgliedschaft gestartet. Über eine Laufzeit von acht Monaten (bis Ende April 2023) werden gemeinsam mit einer Social Media Agentur insgesamt vier Kurzvideos und 40 Social Media Posts und Stories konzipiert und erstellt, um die wertvolle Arbeit der natur&ëmwelt a.s.b.l. nach außen zu tragen, eine neue Zielgruppe für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Vor dem Beginn der Kampagne haben wir in jedem Quartal schwankende neue Mitgliederzahlen beobachtet, im letzten Quartal konnten wir im Vergleich zum vorherigen Quartal einen Anstieg der Mitgliederzahlen von über 130% sehen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein des LIFE-Projektes war die mit QUEST durchgeführte Umfrage. Ziel der Umfrage war es, uns einen Überblick über Kenntnisstand, Wahrnehmung und Bewusstsein der Bevölkerung in Bezug auf Herausforderungen und Erhalt der Biodiversität zu verschaffen. Dafür wurde vom 8. bis zum 18. September 2022 mittels eines elektronischen Fragebogens eine repräsentative Umfrage mit 600 Befragten durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage vermittelten uns interessante Einblicke, welche wir hinsichtlich der Themen, gewählten Kommunikationsmittel, Sprachen und Bemühungen, neue Mitglieder und Freiwillige zu gewinnen, in unsere Kommunikationsstrategie einfließen lassen.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Social Media Aktivitäten bereits verfolgen und regelmäßig mit Likes & Shares unterstützen - ganz im Sinne unseres Slogans - Zesumme fir d'Natur!

RETROSPEKTIVE

Aktivitäten 2022

natur&ëmwelt

Dezember

01.12.2022 › Film „The North Drift"
01.-20.12.2022 › Winterkids
05.12.2022 › Journée internationale du bénévolat

Januar

28.-30.01.2022
› Wintervogelzählung

Februar

07.03.2022
› Infosession Krötenwanderung

12.03.2022
› AG natur&ëmwelt

25.03.2022
› Globaler Klimastreik

März

09.04.2022
› Videogruppe (Fortbildung)

30.04.2022
› Wespenberatung (Fortbildung)

April

01.05.2022 › E Laf fir d'Natur

12.05.2022
› Sektionstreffen

Mai

18.-19.06.2022 › Fest vun der Natur

Juni

04.06.2022
› VelosManif

Juli

01.-03.07.2022 › Foire Agricole
08.07.2022 › Dankesessen
20.-21.07.2022 › Kindertheaterworkshop
25.-29.07.2022 › Regulus Junior Club Camp écologique Lultzhausen

August

13.-14.08.2022 › E-Lake
17.-19.08.2022 › Beringungscamp

September

11.09.2022 › Naturmusée-Fest 2022
18.09.2022 › Rousefest
23.09.2022 › Students in Action Day
24.09.2022 › On Stéitsch

07.-16.10.2022 › Theater-Coproduktion mit ILL über Biodiversitätsverlust "Zooper Heroes"

06.10.2022 › Wissenschaftliches Kolloquium "Landwirtschaft und Ressourcenschutz im 21. Jahrhundert"

Oktober

01.+02.10.2022 › Birdwatch day
01.+02.10.2022 › Kockeldiko
06.-08.10.2022 › Klimafoire
15.10.2022 › Sektionstreffen
18.10.2022 › Vernissage der Ausstellung „Eule und Kauz"
20.10.2022 › Green Pub Quiz
22.10.2022 › Disco Soup

November

18.+19.11.2022 › Green Friday
19.11.2022 › 25 Jahre Regulus Junior Club
19.11.2022 › Journée nationale de l'arbre

© Fotos 4 Jahreszeiten: Sören Salvatore
Layout Infografik: mcpgraphicdesign.com

Rückblick in die Vogelwelt

Wendehals Brut in einem Nistkasten

© Jean-François Maquet

Im vergangenen Jahr untersuchte die COL mit tatkräftiger Unterstützung ihrer ehrenamtlichen feldornithologischen Arbeitsgemeinschaft die Bestandsentwicklung der beiden Gänsearten Nil- und Kanadagans. Beide Arten gehören zu den sogenannten Neozoen, das heißt, es handelt sich um Arten, die ursprünglich nicht in Luxemburg vorkamen, sondern durch den Menschen hier eingeführt wurden. Beide Gänsearten konnten sich als Gefangenschaftsflüchtlinge aus Privathaltungen in der Luxemburger Natur etablieren. Um Informationen über die genauen Bestandszahlen zu bekommen, führte natur&ëmwelt im Auftrag des Umweltministeriums 2017 erstmals eine landesweite Kartierung durch. Im Jahr 2022 wurde diese Kartierung erstmals wiederholt und zeigte einen Bestandsanstieg beider Arten. Während der Bestand der Nilgans bereits deutlich zunahm (+35%), gab es bei der Kanadagans einen noch deutlicheren Bestandsanstieg von 200%. Auch die jährlichen Kartierungen der häufigen Brutvögel, der Spechte, des Wendehalses und der Wasservögel konnten wieder erfolgreich durchgeführt werden ebenso wie das Raubwürger Monitoring. Diese Art wurde ab dieser Brutsaison nur noch auf dem Öslinger Hochplateau sicher als Brutvogel nachgewiesen. Momentan scheint die Population dieses Würgers im Osten Luxemburgs (zumindest als Brutvogel) erloschen. Im Rahmen des Life Projektes „Bats and Birds“, an dem die COL beteiligt ist, konnte 2022 ebenfalls innerhalb des Natura 2000 Gebietes das Vogelmonitoring erfolgreich durchgeführt werden. Neben 75 Brut- und 34 potentiellen Reviernachweisen des Neuntöters, konnte auch ein neues Steinkauz Revier gefunden werden. Auch von unserer gut getarnten Spechtart, dem Wendehals konnten 7 Brutreviere nachgewiesen werden. Davon zwei in einem Nistkasten.

Zwei neue Brutvogelarten ...

Positive Neuigkeiten gibt es für die Artenliste der Brutvögel Luxemburgs zu verkünden. Im Jahr 2022 haben zwei Arten erstmals in Luxemburg gebrütet. Dabei handelt es sich zum einen, um den unscheinbaren Rohrschwirl, ein Brutvogel großer Schilfgebiete in Mittel-, Süd- und Osteuropa, der als Durchzügler jedes Jahr durch die Vogelberingung nachgewiesen werden konnte. Zum anderen die Lachmöwe, die zwar das ganze Jahr über in Luxemburg vorkommt, sich bislang jedoch auf Grund mangelnder Brutmöglichkeiten nicht fortpflanzen konnte. Die Brut wurde im Baggerweihergebiet Remerschen nachgewiesen, leider war die Brut nicht erfolgreich. Im benachbarten Baggerweihergebiet Nennig konnte 2018 erstamls eine Brut der Lachmöwe nachgewiesen werden, sodass die Chance auf eine erneute Brut bei geeigneten Brutmöglichkeiten, recht hoch ist.

... und 2 Erstnachweise.

Vom 24. auf den 25. März 2022 wurde der COL ein Kaiseradler gemeldet, welcher 2021 im Osten Österreichs als Jungvogel mit einem Sender ausgestattet wurde und bei Clervaux in einem Waldgebiet übernachtete. Die außergewöhnliche Reise des jungen Kaiseradler-Weibchen Artemisia endete im Mai tragisch, als sie von einem Wilderer unweit ihres Elternrevieres erschossen wurde. Am 3. November staunten die Beringer Ed Melchior und Guy Mirgain nicht schlecht, als sie einen in Mitteleuropa sehr selten nachgewiesenen Blauschwanz im Schifflinger Brill beringen konnten. Eine wahre Ausnahmeerscheinung, denn der Blauschwanz ist ein Brutvogel der nordeuropäischen Taiga, dessen Überwinterungsgebiete auf dem indischen Subkontinent liegen.

Erfolgreiches Jahr für www.ornitho.lu

272 Melder nutzen das Internetportal www.ornitho.lu um insgesamt fast 50.000 Beobachtungen zu registrieren, sei es über die Homepage oder die App NaturaList. Auch Sie können mitmachen und zum Schutz der Vögel beitragen.

Cindy

Jean-François

Patric

Sören

Eric

Katharina

Kelly

Kurzer Jahresbericht 2022 der Birdringingstation Schlammwiss

Genau wie in den vorhergehenden Jahren, war die Beringungsstation ganzjährig aktiv und konnte wertvolle wissenschaftliche Daten sammeln, die dem Umweltministerium zur Verfügung gestellt werden und auch für ein wichtiges Reporting für Brüssel dienen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 37.638 Vögel von 107 Arten beringt. Das Jahr war geprägt von einer starken Migration von Blaukehlchen, Teichrohrsängern und Mönchsgrasmücken. Auch war der Schlafplatz der Rauchschwalben sehr gut besucht, von denen mehrere Tausend Exemplare beringt werden konnten. Ebenfalls gab es den 2. Nachweis der Zwergammer und den 3. Nachweis des Sprossers für Luxemburg und auch ein weiterer Taigazilpzalp konnte nachgewiesen werden. Außerdem konnten 21 Zwergschnepfen und 7 Waldschnepfen mit einem Ring versehen werden.

In diesem Jahr konnten wieder einige Praktikanten von unterschiedlichen ausländischen Universitäten und Hochschulen ihr Pflichtpraktikum in der Schlammwiss erfüllen. Aber auch mehrere luxemburgische Schüler und Studenten konnten die Beringung erlernen und bilden nun die Zukunft der Vogelberinger AG von natur&ëmwelt asbl.

Des Weiteren wurden 79 pädagogische Besuche des Naturschutzgebietes und der Beringungsstation organisiert, wo z.B. Schulklassen und gemeinnützige Organisationen einen Einblick in den Naturschutz und die Vogelberingung bekamen.

Einen ausführlichen Jahresbericht der Birdringingstation finden Sie auf der Facebookseite: Birdringingstation ‚Schlammwiss‘.

© Sören Salvatore

Unser roter Faden durch Natur- und Umweltschutz

Birgit

Wanderausstellung Eule & Kauz

Im Oktober 2022 konnte die neue Wanderausstellung Eule & Kauz - Rapaces nocturnes im Kannercampus Belval präsentiert werden. Die Vernissage bildete den Auftakt einer Reihe von pädagogischen Aktivitäten, die während zwei Wochen von zahlreichen Klassen des Kannercampus Belval besucht wurden. Andere Schulen der Gemeinde Sanem nutzten das Angebot und buchten eine Führung durch die Ausstellung. Dabei konnten die Schüler·innen direkt eine Gewölleanalyse durchführen, um zu erfahren, welche Beutetiere von Eulen gefressen werden. Ebenso konnten sie in eine Augmented Reality eintauchen und verschiedene Funktionen der Eulen live im Ausstellungsraum erleben.

Die Ausstellung präsentiert sich in sieben groß angelegten Ausstellungswänden und den fünf in Luxemburg heimischen Eulenarten, Uhu, Waldkauz, Waldohreule, Schleiereule und Steinkauz.

Genauere Informationen zu jeder Art sowie die verschiedenen Rufe und Videos können die Besucher auf den aufgestellten Tablets leicht selbst abfragen. Die Ausstellung konnte mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung sowie der Oeuvre Grand Duchesse Charlotte realisiert werden. Als Wanderausstellung konzipiert wird die Ausstellung auch an andere Vereine und Sektionen ausgeliehen.

Gartenapotheke

Die Gartenapotheke in Kockelscheuer ist in diesem Jahr prächtig gewachsen. Besonders die Engelwurz imponierte den Teilnehmer·innen der Workshops. Salben rühren, Deos und Tinkturen selbst herstellen oder ganz allgemein die Heilwirkung der verschiedenen Kräuter kennenlernen, ist das Ziel der verschiedenen Aktivitäten rund um die Gartenapotheke. Hierzu konnten sich Interessierte zu den Themen „Heilkräuter im täglichen Einsatz“ oder „Vom Rosmarin zur Ringelblume“ anmelden.

Zum ersten Mal gab es einen Erfahrungsaustausch bei Pfefferminztee und Mojito. Was alles in Kräutern steckt, vom Blatt bis zum ätherischen Öl konnte man hier anhand der Pfefferminze schmecken, riechen und fühlen. So waren Küchenkräuter zum ersten Mal ein Thema bei der neuen Serie der Open Meetings.

Isabelle

Patric

natur&ëmwelt im Centre Nature et Forêt Biodiversum Camille Gira

Die Wanderausstellung von Fairtrade Lëtzebuerg a.s.b.l. konnte zwar von Januar bis April wie geplant gezeigt werden, allerdings fiel das Rahmenprogramm sowie die sehr beliebte Bücherwoche während der Karnevalsferien leider wieder den Covidmaßnahmen zum Opfer. Ab Frühjahr konnten aber wieder alle Events wie geplant stattfinden. Vom 15.6. bis zum 10.7. stellte Keith Grant, ein sehr naturverbundener Künstler aus Norwegen, seine Werke im Biodiversum aus. Diese Ausstellung fand in Zusammenarbeit mit der Voice, Art and Social a.s.b.l. statt und wurde mit einem Benefiz-Konzert, zu Gunsten der Organisation Polar Bears International

kombiniert. Auch der Erlös der Bilder kam zum größten Teil diesem Projekt zugute. Das große Birdwatchday-Familienfest am 1. Oktober lockte auch dieses Jahr wieder viele Besucher an.

Die Mitarbeiter von natur&ëmwelt führten ganzjährig das Brut- und Zugvogelmonitoring im Haff Réimech durch, sowie das Monitoring der Kanada- und Nilgänse im Rahmen der Kartierungen invasiver Arten. Ornithologische Highlights waren der ersten Brutnachweis des Rohrschwirls und der Lachmöwe in Luxemburg. Auch die Kolbenente, deren erste Brut letztes Jahr im Haff Réimech nachgewiesen werden konnte, brütete auch 2022 wieder im Naturschutzgebiet. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung.

Carine

Seit Juli 2022 ist Carine Gansen mit der Koordination der Plattform EEDD und allen dazugehörigen Aktivitäten beauftragt. Zu diesem Aufgabenbereich gehören beispielsweise das Schreiben und Versenden der Newsletter, die einen Zuwachs von 48 Interessierten und somit nun eine Gesamtanzahl von 476 Abonnenten vorweisen kann. Die Facebook-Gemeinschaft ist ebenfalls auf 230 Follower insgesamt angestiegen.

Plattform EEDD & Foire BNE – Plateforme pour l’éducation à l’environnement et au développement durable

Die Bildungsmesse für nachhaltige Entwicklung (Foire BNE) fand am 23.04.2022 in Leudelingen statt und bot allen Lehrkräften und Erziehungspersonal (formal und non-formal) themenspezifische Fortbildungsmöglichkeiten (formations continues) sowie eine diesbezügliche Austauschplattform. Mit etwa 250 Teilnehmer·innen aus dem Bildungsbereich war die diesjährige Ausgabe ein Erfolg, der sich künftig noch steigern ließe. Neben dem Stand mit dem hauseigenen Fortbildungsangebot war natur&ëmwelt a.s.b.l. auch an anderen Ständen, wie z.B dem des *Zesumme fir d’Agenda 2030*-Programms (ZFA) und dem der Plattform EEDD vertreten.

Die nächste Foire BNE wird am 20. April 2023 im Forum Geesseknäppchen stattfinden, wobei zusätzlich ein Film mit anschließender Diskussionsrunde gezeigt werden wird.

Klima-Expo

Auf der Klimaexpo, die vom 06.10. - 08.10.2022 in der Luxexpo stattfand, wurden die Besucher am Stand des Programms *Zesumme fir d'Agenda 2030* gebeten an einer Umfrage teilzunehmen.

Formation Nature

Die Formation Nature teilt sich in 2 Semester: Das Sommersemester 04.05.2022 – 13.07.2022 und das Wintersemester 14.09.2022 – 15.01.2023. Die Ausbildung begann im Sommersemester mit 10 Teilnehmern, die sich durch die Kurse viel Wissen bezüglich Flora und Fauna in Luxemburg aneignen konnten. Die Teilnehmer werden das Wintersemester Anfang des Jahres abschließen und dürfen sich bald über eine Fortbildungsbescheinigung freuen. Die Formation Nature findet mittlerweile in Kooperation mit der *Université Populaire* statt und soll im kommenden Jahr überarbeitet werden.

Option Développement Durable (Option DD) im Lycée Fieldgen

natur&ëmwelt a.s.b.l. hat 24 während 2 Modulen im Fieldgen Schüler·innen dabei begleitet, sich mit nachhaltiger Entwicklung auseinanderzusetzen. Die Aktivitäten beinhalteten Führungen durch unsere hauseigenen Projekte wie z.B die Vogelberingung im Naturschutzgebiet Schlammwiss und das 2000m2-Projekt für unser Essen. Des Weiteren wurde Apfelsaft ohne Strom gepresst und das Schulgelände durch Stauden und ein Sandarium insektenfreundlicher gestaltet. Zum Schluss haben die Gruppen Fotoprojekte zum Thema Nachhaltigkeit ausgearbeitet, die im kommenden Jahr an der Schule ausgestellt werden sollen.

Überblick Option DD im Lycée Fieldgen

- **Einleitung: Was sind die Aufgabenfelder von natur&ëmwelt ?**
- **Besichtigung der Vogelberingungsstation im Naturschutzgebiet Schlammwiss in Munsbach**
- **Begehung des 2000m2-Feldes im Kontext des Projektes „2000m2 für unser Essen"**
- **Apefsaft pressen ohne Strom**
- **Stauden um das Schulgelände pflanzen und ein Sandarium anlegen**
- **Do's & Don't's in der Natur**
- **Fotoprojekt zum Thema Nachhaltigkeit**
- **Selbstreflexion & Biodiversitäts-Spiel**

Natur entdecken – erleben – verstehen

Sonnie

Die Kinder lernen in der Natur, mit der Natur und am Beispiel der Natur, somit sind unsere Methoden immer in Bezug auf den Lernort Natur gedacht. Wir arbeiten nach pädagogischen Konzepten wie z.B. das *Flow-Learning* nach Joseph Cornell. Aktivitäten, in denen wir unsere Sinne gebrauchen, um mit der Natur in lebendigen Kontakt zu kommen – Berühren, Riechen, Sehen und Hören sowie Spiele, in denen wir einen Einblick in die Funktionsweise der Natur erhalten und in denen Wissen vermittelt wird, sind die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Unsere Aktivitäten, sowohl für Schulklassen als auch für Kindergruppen, sensibilisieren für ökologische Zusammenhänge. Kinder, die mit Naturerfahrungen aufwachsen, entwickeln Naturverbundenheit. Nur wer ein positives Gefühl für die Natur hat, ist auch bereit, das eigene Handeln zu hinterfragen und zu ändern. Die Naturbegegnungen wirken weit über das Kindesalter hinaus. Aus begeisterten „Naturkindern" werden umweltbewusste Erwachsene, die sich für nachhaltigen Naturschutz einsetzen.

Im Rahmen des Theaterprojektes mit *Independent Little Lies* organisierten wir im Juli das Projekt „De Feierkäppchen – een Theatersteck", welches eine Neuigkeit im Programm des Regulus Junior-Clubs war. In Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogen Gilles Seyler diskutierten wir mit den Kindern über Artenvielfalt und Biodiversität. Die Rolle der Kinder war es, die eigenen Gedanken und Emotionen bezüglich des Biodiversitätsverlusts auf eine kreative Art zum Ausdruck zu bringen. Nach der thematischen Einführung gingen sie in die Eigenkreation über und überlegten sich eine Geschichte, bastelten tolle Masken und übten das Theaterstück um es am zweiten Tag vor den Familienangehörigen aufzuführen. Dabei wurden spielerisches Lernen, sowohl von Theater- als auch Naturelementen, „Action" und viel Spaß ganz groß geschrieben.

Der Regulus Junior-Club bietet interessierten Kindern zwischen 6 und 12 Jahren ein regelmässiges Freizeitprogramm an Naturaktivitäten und feierte im November 2022 sein 25-jähriges Jubiläum.
Dieser Geburtstag wurde bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Workshops von Zaltimbanq' Zirkus gefeiert.

Ana

Umweltbildung –
Lernen von der Natur

Wir stellen Naturerfahrungsspiele und -Aktivitäten im Rahmen der Umweltbildung in Grundschulen vor. Natur aktiv erleben ist die zentrale Forderung der Umweltbildung.

Unsere Weiterbildungen richten sich sowohl an Lehrpersonal als auch an Erzieher·innen und Interessierte, die in der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie werden praxisnah, erfahrungs- und handlungsorientiert gestaltet. Die entscheidende Grundlage für den Lernprozess ist das eigene Tun und Erleben. Dies wird durch gemeinsames Reflektieren vertieft und ergänzt.

So wurden auch 2022 Weiterbildungen organisiert, sowohl für das *Institut de Formation de l'Education Nationale - IFEN* , wie auch für die *Unité de Formation et d'Éducation Permanente – UFEP.*

Schoul an Natur

Der Vogel des Jahres 2022 war der Uhu, unsere größte einheimische Eulenart. Die Klassen der Cyclen 3 und 4 erhielten viele Informationen über diesen nachtaktiven Jäger in Form einer Broschüre, eines Quiz und eines Posters. Ein pädagogisches Dossier bot zudem Anleitung, den Uhu, seine Lebensweise und seinen Lebensraum spielerisch besser kennenzulernen. Insgesamt konnten so rund 16.000 Schüler·innen angesprochen werden.

Neben dem *Jugendgrupp* betreute Ana Sarac 2022 auch das Projekt *Léieren an der Natur*, das auch 2023 erfolgreich weitergeführt wird. Im Sommer wurden drei spannende und lehrreiche Erlebniscamps angeboten.

Regulus Junior Club –
Camp écologique 2022

Auch 2022 fand wieder in der letzten Juliwoche das *Camp écologique* für die Mitglieder des Regulus Junior Clubs statt. Dieses Mal haben die 30 Teilnehmer·innen in Lultzhausen übernachtet und während 5 Tagen Spannendes erlebt und über die Natur gelernt. Zu den verschiedenen Aktivitäten zählten beispielsweise: eine Fahrt mit dem Solarboot, ein Schnitzworkshop am Burfelt, eine Schnitzeljagd, Schwimmen im Stausee, uvm.

Nature Explorer 25.06.22 – 26.06.22

Ende Juni haben insgesamt 12 Kinder zwischen 10-16 Jahren an der Aktivität *Nature Explorer* teilgenommen. Die Gruppe verbrachte 24 Stunden im Freien. Das Wochenende hat mit einer Schnitzeljagd durch den Wald begonnen. Die Teilnehmer·innen haben gelernt, wie man mithilfe von einem Feuerstein Feuer macht, wie man sich einen Schlafplatz im Freien baut und wie man auf dem offenen Feuer kocht. Das Ganze fand in Kockelscheuer auf dem Gelände vom Haus vun der Natur statt.

Beringungscamp
17.08.22 – 19.08.22

Vom 17.-19. August fand das jährliche Beringungscamp für Jugendliche des Regulus Jugend Clubs statt. Insgesamt haben 12 Jugendliche an der dreitägigen Aktivität teilgenommen, die im *Haff Réimech* in Remerschen sowie in der *Schlammwiss* in Übersyren stattfand. Die Teilnehmer·innen wurden hier nicht nur an die Methodik der wissenschaftlichen Vogelberingung herangeführt, sondern hatten auch die Gelegenheit einen Einblick in zwei Vogelschutzgebiete zu erlangen und ein besseres Verständnis für unsere Fauna und Flora und deren Schutz zu entwickeln.

natur&ëmwelt a.s.b.l als „utilité publique“ anerkannt

Seit Mitte 2022 ist natur&ëmwelt a.s.b.l als gemeinnützige Organisation anerkannt. Daher sind alle Spenden, die über das Spendenkonto **CCPLLULL LU50 1111 0511 3112 0000** eingehen, steuerlich absetzbar. Spender erhalten eine diesbezügliche Spendenquittung, die der Steuererklärung beigelegt werden kann. Alle Spenden werden ausschließlich für unsere Aktivitäten im Kontext des Naturschutzes eingesetzt.

Myriam

Krys

Die Arbeit von natur&ëmwelt a.s.b.l gliedert sich in folgende, wichtige Bereiche:

- Vogelschutz und wissenschaftliche Datenerfassungen durch unsere Experten der Centrale ornithologique du Luxembourg (COL) – (Beringung, Besenderung, Datenbank ornitho.lu, Monitoring, usw.)
- Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen
- Naturschutzberatung und Ausbau des themenspezifischen Berater-Netzwerkes (Wespen-Beratung, naturnahe Gärten, invasive Arten, Vogel-Nisthilfen, usw.)
- Naturpädagogik und außerschulische Betreuungsangebote für die Jüngsten sowie Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit IFEN und SCRIPT.
- Politischer Naturschutz – Vorschläge und Kritiken in Bezug auf Gesetzestexte und Reglemente

All diese wichtige Arbeit, die Kampagnen, die Projekte und die wissenschaftlichen Erfassungen, auf denen unsere Sensibilisierungsarbeit beruht, kosten Geld. natur&ëmwelt a.s.b.l praktiziert konkreten Naturschutz zusammen mit den Mitgliedern der lokalen Gruppen und ist auf Spenden angewiesen, um diese wertvolle Arbeit fortsetzen zu können.

Auch unsere natur&ëmwelt-Lokalsektionen **können nach Absprache mit unserer Buchhaltung (Compta)** ihre Spendenaufrufe ab dem 01.01.2023 über unser Spendenkonto abwickeln, damit ihre Unterstützer·innen von der steuerlichen Absetzung profitieren können.

Spenden-Überblick 2022

2022 werden zwei Zahlungsperioden unterschieden.

- 01.01.2022 – 05.05.2022
- 06.05.2022 – 31.12.2022 (utilité publique)

2022	Anerkennung der Gemeinnützigkeit	Spenden	
Periode 1	NEIN 01.01.2022 – 05.05 2022	4.254,55 €	Steuerlich nicht absetzbar
Periode 2	JA 06.05.2022 – 31.12.2022	49.047,33 €	Steuerlich absetzbar
TOTAL		53.301,88 €	

Nach der Anerkennung des Status der Gemeinnützigkeit von natur&ëmwelt a.s.b.l. (Zeitraum vom 06.05.2022-31.12.2022) wurden 122 Spenden von Privatpersonen in Höhe von insgesamt 16.019,33 Euro getätigt. Der Medianwert einer Spende von Privatpersonen betrug 30 EUR. Ergänzend dazu sind 18 Spenden von Unternehmen und Verbänden in Höhe von insgesamt 33.028 Euro eingegangen. Hier betrug der Medianwert 400 EUR. Darüber hinaus konnten 4 Privatspender mit einem Dauerauftrag festgestellt werden.

Anzahl der Spenden		Einnahmen	Mittelwert	Median-wert
122	Spenden von natürlichen Personen	16.019,33 €	131,30 €	30 €
18	Spenden von juristischen Personen	33.028,00 €	1.834,89 €	400 €
TOTAL		49.047,33 €	1.966,19 €	

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern für Ihre wertvolle Unterstützung!

Ehrenamt & Freiwilligeneinsätze

Rückblick auf die Aktivitäten der lokalen Gruppen von natur&ëmwelt

Das ganze Jahr über waren motivierte Freiwillige im Einsatz. Anfang des Jahres fanden Einführungskurse, sogenannte *Introsessions*, statt, unter anderem für all die fleißigen Hände, die bei der Krötenwanderung, in der Pflegestation für Wildtiere, als Wespenberater·innen oder in unserer Festivalcrew helfen wollen. Hier lernten neue und alte Interessierte, wo genau ihre Hilfe gebraucht wird und wie sie in der Praxis tatkräftig mitwirken können. Um als Freiwilliger nichts zu verpassen, verschicken wir regelmäßig einen themenspezifischen Newsletter, der alle Aktionen, Workshops und Events ankündigt. So kann sich jede·r nach Lust und Zeitaufwand etwas Passendes aussuchen und entscheiden, ob er/sie sich in einer Gruppe einbringen will oder lieber punktuell aushelfen möchte.

Kachekipp

Auch dieses Jahr war unsere Kochgruppe für die köstliche kulinarische Verpflegung auf dem Fest vun der Natur und nach den Aufführungen des Theaterstücks im Oktober verantwortlich. Kochbegeisterte Leute, die Lust haben, zusammen mit einer großartigen Truppe, mit lokalen und biologischen Produkten zu kochen, sind herzlich willkommen.

Festival-Crew

Neben unseren lokalen Gruppen haben uns auch gelegentlich Freiwillige auf unseren Ständen unterstützt. Während unserem Projekt *Nature goes Festival* waren wir im Sommer auf verschiedenen Festivals unterwegs, um jungen Leuten natur&ëmwelt näher zu bringen und im Winter, auf dem *Winterkids*, haben wir gemeinsam Beewraps gemacht. Eine große Unterstützung war dieses Jahr auch die Volontariats-Studentin Sonja, die uns im Bereich Kommunikation unterstützt hat, freiwilliger Student Benji, der an unserer Webseite gearbeitet hat und Pol, der sich einen Überblick über die politische Arbeit verschafft hat.

Chantiers Nature

Wie jedes Jahr haben die lokalen Gruppen im Herbst und Winter Pflege-Aktivitäten in den Naturschutzgebieten organisiert. Auch hier waren Freiwillige im Einsatz, sei es am *Äppelrafdag* in Bettemburg, mit der ganzen Familie und den Pfadfindern, oder auf anderen Chantiers durch das Land. Ohne sie und den Einsatz der lokalen Gruppen könnten wir die Lebensräume nicht so einfach pflegen und erhalten.

Anna

How to get involved?

Um neuen Interessierten eine Möglichkeit zu geben uns auf einfache Weise besser kennenzulernen, haben wir eine neue Broschüre herausgebracht. Diese zeigt auf den ersten Blick wofür sich natur&ëmwelt einsetzt, wo man sich engagieren und wie man uns unterstützen kann. Mit dem Format der *Open Meetings* kann man uns seit Juni 2022 in einem gemütlichen und geselligen Rahmen jeden letzten Donnerstag im Monat auch persönlich kennenlernen. Jedes Mal ist ein·e Expert·in von uns dabei und erzählt mehr von einem unserer Themenbereiche oder Projekte: COL - Centrale Ornithologique du Luxembourg, Bäume, Wälder, Wespen und Bienen, Jugend in Aktion, Kräuter, Bats and Birds. 2023 wird die Reihe fortgesetzt, zögert also nicht vorbeizukommen.

Mitgliedsvereinigungen

- **Bäreldeng**
  Pol Folscheid 691 41 38 57

- **Beetebuerg - Monnerech - Réiserbann**
  Jos Frosio 691 51 06 53
  jos.frosio@education.lu
  Web · naturemwelt-bmr.lu/index.htm

- **English Speaking**
  ne.english.section@gmail.com

- **Esch-Uelzecht**
  Raymond Peltzer 54 30 84

- **Haard**
  Claudine Felten 29 04 04304
  haard@naturemwelt.lu
  Fb · naturemwelthaard

- **Ieweschte Syrdall**
  Jim Schmitz 621 29 36 95
  j.p.schmitz@naturemwelt.lu
  Web · birdringingstation-schlammwiss.com
  Fb · Birdringingstation ‚Schlammwiss'

- **Kanech - Lennéng**
  Carlo Entringer 621 27 15 03
  carlo.entringer@education.lu
  Web · kanecher-gotteszorn.lu

- **Kanton Gréiwemaacher**
  Emil Mentgen 75 04 96
  John Schmit
  sektioun.greiwemaacher@naturemwelt.lu
  Fb · natur&ëmwelt Kanton Gréiwemaacher

- **Kanton Klierf**
  Jean-Marie Schmitz 621 31 74 34

- **Kanton Réiden**
  Joseph Wampach 23 63 06 22

- **Kanton Réimech**
  Mousel Jos 23 69 70 30
  jos.mousel@education.lu

- **Kéinzeg - Féngeg - Grass**
  Jean Kolbusch 691 34 09 81
  j.kolbusc@pt.lu
  Fb · Natur & Ëmwelt Sektion Kënzeg Féngeg Grass

- **Leideleng-Reckeng**
  Marie-Anne Pissinger 37 84 59

- **Lëtzebuerg Stad**
  Anne Deutsch-Faber 26 68 39 50
  sektioun.stad@naturemwelt.lu
  Fb · natur&ëmwelt Sektioun Stad

- **Mamer**
  Guy Lepage/ Erny Wilhelm
  natur.emwelt.mamer@gmail.com
  Fb · natur&ëmwelt Gemeng Mamer

- **Mëllerdall**
  Mikis Bastian 621 529 526
  mikis.bastian@naturpark-mellerdall.lu

- **Nordstad**
  Béatrice Casagranda
  621 65 04 70
  comite@naturemwelt-nordstad.lu
  Web · naturemwelt-nordstad.lu

- **Schëffleng**
  Berti Marzinotto 54 64 52

- **Suessem**
  Jean-Marie Haas 621 248660
  jm.haas@pt.lu
  Fb · natur&ëmwelt Gemeng Suessem

- **Téinten**
  Ben Baus 621 72 90 22
  bausben@pt.lu
  Fb · Natur & Ëmwelt Téinten

- **Wormer**
  Gilbert Muller 621 55 68 40
  mullerovi@pt.lu
  Fb · natur&ëmwelt Wormer

Unsere lokalen Gruppen sind ein wichtiger und fester Bestandteil von natur&ëmwelt a.s.b.l.. Sie kümmern sich um wertvolle Sensibilisierungsarbeit und setzen sich tatkräftig in den verschiedenen Gemeinden für den Erhalt der Biodiversität ein.

Partnervereinigungen

Aktioun Öffentlechen Transport (A.Ö.T.)
Amicale des personnes retraitées, âgées ou solitaires (Amiperas)
Association des biologistes luxembourgeois (ABIOL)
Association des forestiers luxembourgeois (AFL)
Association luxembourgeoise des services d'eau (Aluseau)
Association des Universitaires au service de l'Administration de la Nature et des forêts (UNF)
Association Luxembourgeoise pour le droit de l'environnement (ALDE)
Centre Jean-Marie Pelt Rodemack
Centrale du Chien de Chasse (CCC)
Emweltberodung Lëtzebuerg (EBL)
Equigaart Lënster a.s.b.l.
Fédération générale des instituteurs luxembourgeois (FGIL)
Fédération horticole luxembourgeoise (FHL) *
Fédération Luxembourgeoise de Marche Populaire (FLMP)
Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs (FLPS)
Fédération Saint-Hubert des Chasseurs du Grand-Duché de Luxembourg (FSHCL)
FNEL Scouten a Guiden
Groupement des amis du rail (GAR)
Institut fir biologësch Landwirtschaft an Agrarkultur Luxemburg (IBLA) *
Institut géologique Michel Lucius (IGML)
Les amis du musée national d'histoire naturelle (AMNHN)*
Les Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l. (AJL)
Lëtzebuerger Déiereschutzliga (LNPA)
Lëtzebuerger Guiden a Scouten (LGS)
Lëtzebuerger Landesuebstbauveräin (LUV)
Lëtzebuerger Landesverband fir Beienzuucht (FUAL)
Lëtzebuerger Naturfoto-Frënn (LNF)
Lëtzebuerger Privatbësch / Groupement des Sylviculteurs
Ligue luxembourgeoise de l'enseignement (LLE)
Ligue luxembourgeoise du coin de terre et du foyer (CTF)
Orang Utan Help Lëtzebuerg a.s.b.l.
ProSilva Luxembourg
rainforest.lu a.s.b.l.
Sea Shepherd Conservation Society a.s.b.l.
Société des naturalistes (SNL)
Syndicat National des enseignants (SNE)*
Vereenegung fir Bio-Landwirtschaft Lëtzebuerg (Bio-Lëtzebuerg)

** Membres honoraires*

Beetebuerg-Monnerech-Réiserbann

782 Mitglieder davon 2 neue in 2022

6 Versammlungen

120 Menschen nahmen an Aktivitäten teil

1 Aktivität

6 Chantiers Nature

98 Nistkästen + Putz- Fütterungsaktionen

4 Aktionen im Bongert

7 Ornithologische Aktionen

3 Grouss Botz

3 Pflanzaktionen

2 Aktionen in der Jugendarbeit

1 Beteiligung an Ständen/Märkten

© Icons auf den folgenden Seiten: Adrien Coquet, Larea, Keller, Alexander Wiefel, Andy Miranda, Angelo Troiano, chicca-bubble, Cuputo, IconMark, Icons Producer, Ismail Nural, Luis Prado, Maxim Kulikov, Pham Thanh Loc (noun project)

English Speaking Section

15 members

550 subscribers to the english newsletter

1 Pub Quiz

1 guided walk at Birdwatch 2022

6 newsletters were send

Ieweschte Syrdall

520 Mitglieder davon 17 neue Mitglieder in 2022

7 Versammlungen

1000 Besucher (Naturschutzgebiet, Vogelberingungsstation)

1 Infostand beim Biodiversitätstag in Schrassig

Teilnahme an jährlichen Vogelzählungen der COL

1 nationaler Pow Wow der FNEL mit >1.000 Teilnehmern, Besuch von Schulklassen im Naturschutzgebiet und in der Vogelberingungsstation

1 TELEVIE, 19 Besichtigungen, 74 geführte Wanderungen,

650 Nistkästen

Gréiwemaacher

347 Mitglieder davon 14 neue Mitglieder in 2022

6 Versammlungen
1 Generalversammlung

112 Menschen nahmen an Aktivitäten teil

Eigene Pflanzaktion in Manternach, Teilnahme am “Dag vum Baam” in Flaxweiler

2 Putzaktionen (Fréijorsbotz, Musel Clean Up)

4 Aktivitäten (Wantersortie Manternach, Waasserféirung Syr, Groheck Biwer)

1 Flyer („Wëllplanzen an -hecken a menger Gemeng “)

4 (Blummemoart, Fréijorsmaart, Autofräien Erliewnisdag, Chrëschmoart)

1 Stand mit Kinderaktivitäten rund um den “Autofräien Erliewnisdag”

Kanech-Lennéng

41 Mitglieder

30 Menschen nahmen an Aktivitäten teil

1 (Schulkinder waren im Weinberg um Traubensaft zu machen)

Haard

516 Mitglieder davon 5 neue Mitglieder in 2022

2 Versammlungen online und 1 Kinobesuch „Der wilde Wald“

50 Menschen nahmen an Aktivitäten teil

2 Chantiers nature

Besuch des “Därebësch, Weiderbildung der Wespenberater, Tour “Léifrächen Pimpampelen”

Kanton Clerf

375 Mitglieder davon 4 neue Mitglieder in 2022

1 zusammen mit „CNDS Naturaarbechten“ aus Binsfeld - etwa 270 Heckenpflanzen von 6 verschiedenen Arten sowie 6 Solitärbäume wurden gepflanzt

3 Wanderungen im Zusammenhang mit der Aktion „40 Joër - 40 Reserven - 40 Wanderungen“, 3 Schafswanderungen

Kanton Réiden

1265 Mitglieder davon
21 neue Mitglieder in 2022

2 Versammlungen

100 Menschen

1 Marais de Grendel,
1 Riedergronn

1 Marais de Grendel

1 Chrëschtmaart Useldange,
1 Kropemannsfest

30 NistKästen + Putz- Fütte-
rungsaktionen

1 Aktion im Bongert

1 Pflanzaktion

1 Ornithologische Aktion
(Saeuler Heischt)

1 Aktion in der Jugendarbeit

Leideleng-Reckeng

457 Mitglieder davon
9 neue Mitglieder in 2022

1 Festival (Messtival),
1 „Reckenger Chrëschtmaart“,
1 „Leidelenger Wantermaart“

1 Fledermauswanderung,
1 Kräuter und Heilpflanzen
„Krautwësch“ Aktivität,
1 Vizaktion im Bongert
Altenhoven in Bettemburg

Kanton Réimech

238 Mitglieder davon 14 neue
Mitglieder in 2022

51 Menschen nahmen
an Aktivitäten teil

3 Chantiers nature

Lëtzebuerg Stad

Kéinzeg-Féngeg-Grass

198 Mitglieder davon 7 neue
Mitglieder in 2022

5 Versammlungen

Aktivitäten mit 230 Kindern
(Scouten & 14 Schulklassen)

Vielfältige Aktionen im Bongert

12 Pflanzaktion

1 mat 5 Ranger
an Rover Scouts

neue Facebookseite, Ver-
sammlungen,

Mamer

335 Mitglieder

58 Menschen nahmen
an Aktivitäten teil

11 Versammlungen

Chantier nature am Tag des
Baumes, Kopfweidenschnei-
den in Capellen

Apfeltag der
Grundschule Mamer

Einige Führungen durch das Gebiet „Eelbert“, 1 Führung um das Natur-
schutzgebiet „Engelsratt“, Wanderung, durch den „Kanecher Wéngerts-
bierg“, Apfelernete im Stëftungsbongert Mamer

Mëllerdall

298 Mitglieder davon 10 neue Mitglieder in 2022

4 Versammlungen

Internationale Wasservogelzählung, Bestandsaufnahmem Feldlerchen und Schwalbennester

1 Grouss Botz
Gemeinde Consdorf

15 Nistkästen
Gemeinde Consdorf

Putzaktion Schwalbennester in Echternach

Infostand über Greifvögel / Dorffest in Consdorf

Apfel / Viz Aktion in der Region Müllerthal

Spende an die Pflegestation für Wildtiere in Düdelingen

Nordstad

553 Mitglieder davon 26 neue Mitglieder in 2022

Neuigkeiten über Internetseite und Facebook veröffentlicht

2 Chantiers nature

11 Aktivitäten (pädagogische, Wanderungen, Konferenz/ Film, Exkursion)

2 Stände/Märkte

1 Nistkästen-, Putz- & Futteraktion

1 Aktion im Bongert

2 ornithologische Aktionen

1 Flyer/Broschüre

1 Pflanzaktion

Suessem

225 Mitglieder davon 13 neue Mitglieder in 2022

Aktion gegen die Zerstörung vun Wäldern und Biotopen bzgl. des „Käerjenger Contournement“, Einsatz für den Naturschutz in der Umweltkommission, Planung eises Naturlehrpfad Zolwerknapp, Wanderung Lalléngerbierg

1 „Zolwer Maart“ & „Fest am Matgesfeld“

Assemblée générale statutaire de natur&ëmwelt a.s.b.l. du 12 mars 2022

L’assemblée s’est tenue à Tétange dans le centre culturel Schungfabrik en présence de quelque 38 associés, représentant 16 sections locales et 10 associations partenaires. Une inscription préalable était requise à cause de la pandémie. L’assemblée générale statutaire était précédée par une assemblée extraordinaire permettant d’adapter les statuts aux exigences requises pour l’obtention du statut d’utilité publique. La version actuelle des statuts peut être consultée sur notre site internet.

La bienvenue présentée par Claudine Felten, présidente de la section locale Haard, fut suivie par une introduction du président Roby Biwer. L’activité classique souffrait des limitations dues à la pandémie. Des adaptations ont pu partiellement y remédier, en restant cependant largement en dessous des attentes. L’évènement du centième anniversaire de notre association ne pouvait servir efficacement nos efforts de propagande. La directrice Lea Bonblet présentait un résumé des activités de l’année écoulée, dont les détails sont publiés dans le rapport annuel (regulus 2022/1) et dans une vidéo sur notre site internet. Hormis les 10 réunions du conseil d’administration, de nombreuses séances de travail au sein de groupes spécialisés étaient organisées. Les visioconférences étaient privilégiées afin de ne pas pénaliser ces petites équipes. On a pu compter quelque 1.400 demandes de renseignement, et 6.000 newsletters ont été diffusées. Le trésorier Benji Kontz a pu faire état d’un bilan 2021 équilibré ainsi que d’un budget 2022 sans différence majeure. Le bonus de 27.000 € du budget ordinaire est dû aux activités de projets devenues inexécutables à cause de la pandémie. Compte tenu de la non adaptation des diverses subventions, le risque d’un déséquilibre budgétaire va en croissant. L’augmentation des cotisations en 2021 (représentant ca 50.000 €) sera à court terme absorbée par l’augmentation de l’indice du coût de la vie. Les frais administratifs progressent, notamment pour la gestion du staff, où certains jobs à durée déterminée impliquent un taux de rotation du personnel croissant, mais aussi pour un reporting financier de plus en plus exigeant. La reconnaissance du statut d’utilité publique pour notre association n’aura que peu d’incidence positive sur nos recettes, mais nos donateurs en profiteront par le biais de leurs avantages potentiels sur le plan fiscal à partir de 2022.

Au nom des trois réviseurs de caisse, Malou Grasges proposait de donner décharge aux administrateurs, qui fut admise unanimement pour 2021. Les réviseurs ont été reconduits pour 4 ans dans leur fonction.

Les cinq administrateurs rééligibles de la liste des sortants (Roby Biwer, Eugène Conrad, Benji Kontz, Guy Urbany et Jean Weiss) ont été réélus unanimement. Trois nouveaux membres ont été élus au conseil d’administration : Joy Mentgen, Diane Neu et →

Conseil d’administration de natur&ëmwelt a.s.b.l.

Max Steinmetz. Plusieurs nouveaux associés ont été élus : Jean-Jacques Erasmy, Nathalie Gales, Mike Hochet, Andreas Löbke, Joy Mentgen, Jean-Claude Muller, Diane Neu, Laurent Pott.

Le congrès permettait à la Fondation Hëllef fir d'Natur de natur&ëmwelt de faire le point sur ses activités récentes (vidéo disponible sur YouTube), tandis que la présentation du Centre de soins pour la faune sauvage a dû être annulée suite à une indisponibilité des responsables.

Suite au congrès la ministre Carole Dieschbourg a pu décerner l'insigne en or à nos membres Jean Kolbusch et Claire Octave en remerciement de leur longue collaboration comme bénévoles. Le maire Jean Weiler soulignait dans sa locution les efforts réalisés par sa commune dans le domaine de la protection de la nature. Enfin c'est grâce aux bénévoles de la section locale natur&ëmwelt Haard que le congrès a pu se dérouler dans les meilleures conditions. !

Claudine

Lea

Myriam

Am 1. September 2022 übernahm Claudine Felten die Leitung der Direktion der natur&ëmwelt a.s.b.l von ihrer Vorgängerin Lea Bonblet

Anita

Lynn

Patty

natur&ëmwelt a.s.b.l.

Impressum
regulus
regulus 1 | 2023
Jahresbericht

erscheint sechsmal jährlich

Verantwortlicher Herausgeber
natur&emwëlt a.s.b.l.
5, route de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer
R.C.S. Luxembourg F9032
Tel.: 29 04 04 - 1 | Fax: 29 05 04
secretariat@naturemwelt.lu
www.naturemwelt.lu

Redaktionskomitee
Krys Pleimelding (Koordination), Patric Lorgé, Raymond Peltzer, Jim Schmitz

Autor:innen
Roby Biwer, Krys Pleimelding, Lieke Mevis, Cindy Redel, Anna Ewen, Birgit Gödert-Jacoby, Isabelle Zwick, Carine Gansen, Steffi Moscato, Sonnie Nickels, Ana Sarac + Vertreter der lokalen Gruppen

Die Verfasser:innen sind für ihre Artikel verantwortlich. Nachdruck bitte mit Quellenangabe.

Gestaltung
éditions revue s.a.
Tel.: 49 81 81 - 1 | www.revue.lu
Verwaltung: Tanja Knebl
Grafik & Layout: Dario Herold

Anzeigen
Espace Médias | Tel.: 44 44 33 - 1
contact@espace-medias.lu
www.espace-medias.lu

Foto Titelseite:
Wintergoldhähnchen (Regulus regulus) © Sören Salvatore

Auflage: 10.750

Druck: Est Imprimerie, Moulins-lès-Metz, Frankreich
IMPRIM'VERT®

regulus ISSN 1727-2122
Gedruckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel
EU Ecolabel : DE / 011 / 037
www.ecolabel.eu

natur&ëmwelt a.s.b.l.

Verwaltungsrat

Präsident: Roby Biwer

Vize-Präsidenten: Jim Schmitz und Jean Weiss

Generalsekretär: Jean-Marie Ries

Vize-Generalsekretär: Raymond Peltzer

Schatzmeister: Benji Kontz

Mitglieder: Eugène Conrad, Arno Frising, Jean-Marie Haas, Marianne Kollmesch, Jean Kremer, Patrick Losch, Claude Meisch, Joy Mentgen, Diane Neu, Marie-Anne Pissinger, Max Steinmetz, Guy Urbany

Ehrenpräsidenten: Georges Bechet, Tom Conzemius, Tit Mannon, Ed Melchior, Pit Mischo, Frantz Charles Muller

- **Sekretariat**
  Anita Adrovic
  Tel : 29 04 04 -1
  secretariat@naturemwelt.lu
- **Buchhaltung**
  Myriam Braun
  Tel : 29 04 04 - 303
  m.braun@naturemwelt.lu
- **Shop Nature**
  Lynn Miny
  Tel : 29 04 04 -1
  shop.nature@naturemwelt.lu
- **Personalabteilung, Sekretariat RJC/Jugendgrupp**
  Patty Giannetto
  Tel.: 29 04 04 – 302
  jugend@naturemwelt.lu
  ressources.humaines@naturemwelt.lu
- **Direktion**
  Claudine Felten
  Tel.: 29 04 04 – 304
  c.felten@naturemwelt.lu
- **Kommunikation**
  Krys Pleimelding, Sabrina Schaul, Steffi Moscato
  Tel.: 29 04 04 – 341 / 314 / 342
  k.pleimelding@naturemwelt.lu
  s.schaul@naturemwelt.lu
  s.moscato@naturemwelt.lu
- **Centrale Ornithologique**
  Katharina Klein, Eric Kraus
  Jean-François Maquet, Cindy Redel, Sören Salvatore
  Tel.: 29 04 04 – 309
  col@naturemwelt.lu
- **Naturschutzberatung**
  Lieke Mevis
  Tel.: 29 04 04 – 337
  berodung@naturemwelt.lu
- **Koordination Plattform EEDD**
  Carine Gansen
  Tel.: 29 04 04 – 329
  c.gansen@naturemwelt.lu
- **Naturpädagogik**
  Sonnie Nickels, Ana Sarac
  Tel.: 29 04 04 – 310/316
  s.nickels@naturemwelt.lu
  a.sarac@naturemwelt.lu
- **Freiwilligenmanagement**
  Anna Ewen
  Tel.: 29 04 04 – 334
  a.ewen@naturemwelt.lu
- **Kampagnen und Projekte**
  Birgit Gödert-Jacoby
  Tel.: 29 04 04 – 312
  b.jacoby@naturemwelt.lu
- **Politische Projekte**
  Pol Moes
  Tel.: 29 04 04 – 311
  p.moes@naturemwelt.lu
- **Technischer Dienst**
  Sacha Adam, Stefan Redel, Claude Thiry
  Tel.: 29 04 04 – 335
  servicetechnique@naturemwelt.lu
- **Biodiversum Remerschen**
  Patric Lorgé, Isabelle Zwick
  Tel.: 24 756 534 / 533
  patlor@naturemwelt.lu
  i.zwick@naturemwelt.lu

Jahresbeitrag einer Mitgliedschaft:
Jugend ab 10 € , Einzelpersonen ab 20 €, Familie ab 30 €, Membre donateur privé ab 50 €

Konten:
CCPL LULL LU07 1111 0089 0982 0000
BILL LULL LU24 0023 1194 7060 0000
BGLL LULL LU80 0030 0171 5015 0000
BCEE LULL LU67 0019 8000 0994 5000

zesumme fir d'natur

www.naturemwelt.lu | follow us

Nachhaltiges Schenken - Das etwas andere Geschenk

Sie möchten etwas Besonderes verschenken? Etwas mit Sinn, das nachhaltig etwas Gutes bewirkt?

Wir bieten etwas Besonderes: Die natur&ëmwelt – Geschenkmitgliedschaft

Damit machen Sie Ihren Lieben und der Natur eine Freude und unterstützen den Naturschutz.

Verschenken Sie eine Mitgliedschaft und erhalten Sie diese Geschenkkarte zum Weiterreichen:

Geschenk-mitgliedschaft: 50 €

natur&ëmwelt a.s.b.l.
CCPL LU50 1111 0511 3112 0000
Stichwort: „Geschenk-mitgliedschaft 2023 + Name"

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Sie werden Teil der Naturschützer-Gemeinschaft und helfen dabei, auf wichtige Missstände im Umweltschutz aufmerksam zu machen
- 6 Ausgaben des Regulus
- Newsletter zu aktuellen Themen und Aktionen
- Teilnahme an Vorträgen und Weiterbildungen
- Vergünstigungen bei verschiedenen Aktivitäten
- Zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung für aktive Mitglieder in Arbeitsgruppen oder in Lokalvereinen
- 5% Rabatt im Shop Nature
- Aktive Mitarbeit in einer unserer 29 lokalen Sektionen oder Arbeitsgruppen
- Naturschutzberatung
- Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen zur Vogelwelt, zu Informationen und Literatur zum Umweltschutz

Ihre Kontaktdaten:

NAME: _____

ADRESSE: _____

_____

EMAIL: _____

GEBURTSDATUM: _____

NEWSLETTER ABONNIEREN?

Ich überweise die Geschenkmitgliedschaft für 50€ an:
CCPL LULL LU07 1111 0089 0982 0000
Stichwort: „Geschenkmitgliedschaft 2023 + Name"

Ich habe die Geschenkmitgliedschaft für 50€ via payconiq überwiesen

Formular bitte zurücksenden an:

natur&ëmwelt a.s.b.l.
5, route de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer
secretariat@naturemwelt.lu

PERIODIQUE

POST LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:
L-3290 BETTEMBOURG

PORT PAYÉ
PS/791